

# **Krebs – Das Ende einer Volkskrankheit**

**– Band 2 –  
Das Investment-Geschäft  
mit Krebs geht zu Ende**

***Krebs – Das Ende einer Volkskrankheit***  
***Band 2 – Das Investment-Geschäft mit Krebs geht zu Ende***

1. Auflage

© 2011 Dr. Matthias Rath und Dr. Aleksandra Niedzwiecki.

**ISBN 978-90-76332-72-7**

Vertrieb:

Dr. Rath Education Services B.V.

Postbus 656

NL-6400 AR Heerlen

Tel.: 0031-457-111 222

Fax: 0031-457-111 229

E-Mail [info@rath-eduserv.com](mailto:info@rath-eduserv.com)

[books@rath-eduserv.com](mailto:books@rath-eduserv.com)

Internet: [www.rath-eduserv.com](http://www.rath-eduserv.com)

Alle Rechte vorbehalten. Herausgeber Dr. Rath Health Foundation. Einzelne Seiten dieses Buches können für private und nichtkommerzielle Zwecke kopiert werden. Jeglicher direkte oder indirekte kommerzielle Nutzung dieses Buches oder Teile davon in in jeder Form ohne die schriftliche Genehmigung der Autoren ist strikt untersagt.

**Aus juristischen Gründen sind wir zu folgendem Hinweis verpflichtet:**

**Dieses Buch hat nicht die Absicht eine medizinische Beratung durch einen Arzt zu ersetzen.** Der Leser sollte sich in Gesundheitsfragen durch einen Arzt oder Therapeuten beraten lassen, insbesondere dann wenn Krankheitssymptome eine Diagnose oder medizinische Behandlung erfordern. Die Autoren, der Herausgeber und der Verlag können keine Haftung übernehmen, wenn es im Zusammenhang mit den Empfehlungen dieses Buches direkt oder indirekt zu unerwünschten Nebenwirkungen kommt.

# **Krebs – Das Ende einer Volkskrankheit**

**– Band 2 –  
Das Investment-Geschäft  
mit Krebs geht zu Ende**

**Dr. Matthias Rath**

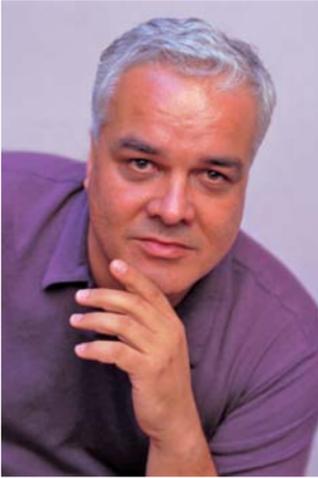
**Dr. Aleksandra Niedzwiecki**

*„Wir mögen noch eine Zeit erleben, wo wir uns nicht mehr wie Verbrecher umzublicken haben, wenn wir sagen: zwei mal zwei ist vier“.*

*Bertolt Brecht, „Leben des Galilei“*

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	9
Kapitel VI .....	17
<b>Warum Sie vielleicht noch nichts von diesem Durchbruch gehört haben</b>	
Kapitel V .....	51
<b>Was Sie tun können, um den Sieg über den Krebs unumkehrbar zu machen – und eine gesunde Welt für Sie und Ihre Kinder zu schaffen</b>	
Anhang .....	67
<b>Wichtige Dokumentation</b>	



**Dr. Matthias Rath**



**Dr. Aleksandra Niedzwiecki**

# Einleitung

Nur einmal in der Geschichte wird eine Entdeckung gemacht, die zur natürlichen Kontrolle der Krebskrankheit führt.

## **Dieses Buch dokumentiert diese Entdeckung.**

Ein medizinischer Durchbruch dieser Art führt die leitenden Wissenschaftler von der Entdeckung der zu Grunde liegenden zellulären Mechanismen, über die wissenschaftliche Bestätigung neuer Therapiemechanismen durch Grundlagenforschung, bis schließlich hin zum klinischen Erfolg bei Krebspatienten.

## **Dieses Buch ist der Bericht der Wissenschaftler, die diesen medizinischen Durchbruch leiteten.**

Einem der beiden Autoren, Dr. Rath, gelang die entscheidende Entdeckung zur natürlichen Kontrolle der Krebskrankheit. Dr. Niedzwiecki war die Forscherin, die die wissenschaftliche Beweisführung dieses medizinischen Durchbruchs koordinierte.

Das „Ende der Krebs-Epidemie“ wird uns, den Menschen der Erde, nicht geschenkt. Die Menschheit muss sich das Recht erkämpfen, in einer Welt ohne Angst vor Krebs leben zu dürfen. Dieses fundamentale Menschenrecht muss einmal in der Geschichte errungen werden.

## ***Dieser Augenblick ist jetzt.***

Damit das Ende der Krebs-Epidemie Wirklichkeit wird, ist es – bemerkenswerterweise – nicht erforderlich, neue medizinische High-Tech-Verfahren zu entwickeln, um dieser Krankheit Herr zu werden.

Der entscheidende Durchbruch auf dem Weg zu einer wirksamen Vorbeugung, Kontrolle und schließlich Ausmerzungen der Krebskrankheit gründet sich auf ein neues Verständnis über die entscheidende Rolle von Mikronährstoffen – also Naturstoffen, die seit Jahrzehnten bekannt sind.

Die Tatsache, dass die überragende Rolle von Mikronährstoffen bei der Kontrolle der Krebskrankheit bisher nicht verstanden wurde – geschweige denn bei der medizinischen Prävention und Therapie der Krebskrankheit praktische Anwendung fand – ist kein Zufall. Dieser entscheidende Ansatz wurde – im Interesse des milliardenschweren Pharma-Investmentgeschäfts – gezielt ignoriert und zurückgehalten.

Krankheiten schlechthin wurden von der Pharma-Investmentbranche als Märkte für patentierte Pharma-Präparate angesehen und ausgebaut. Im Fall der Krebskrankheit kommt noch ein zusätzlicher, besonders verabscheuenswürdiger Aspekt hinzu. Im Verständnis der Menschen ist die Diagnose „Krebs“ bis heute ein Todesurteil geblieben. Dies war kein Zufall – die „Todesangst“ war vielmehr Teil des „Geschäftsmodells“. Aus Angst vor dem vermeintlich sicheren Tod ließen Millionen Krebspatienten buchstäblich jegliche Prozedur über sich ergehen – so fragwürdig sie auch sein mochte – einschließlich der hoch giftigen Chemotherapie.



Wir, die Autoren dieses Buches, möchten uns in erster Linie bei dem Team von Forschern an unserem Institut bedanken – insbesondere dem Leiter unserer Krebsforschungs-Gruppe, Dr. Waheed Roomi (zweiter von links).

**Diese Buch-Dokumentation wird diesen Trugschluss ein für alle Mal beenden. Es wird gleichzeitig dazu beitragen, dass sich die Menschheit aus der verhängnisvollen Abhängigkeit des „Pharmageschäfts mit der Krankheit“ befreit.**

Das „Ende der Krebs-Epidemie“ bedeutet einen der großen Fortschritte in der Medizin. Vor über 150 Jahren entdeckte Louis Pasteur, dass Mikroorganismen die Verursacher von Infektionskrankheiten sind. Mit dieser Entdeckung ebnete er den Weg für die wirksame Bekämpfung zahlreicher Seuchen, die die Menschheit über Jahrtausende bedroht hatten. Doch es dauerte noch ein ganzes Vierteljahrhundert bis die Entdeckung Pasteurs von einer – durch überholte Dogmen geprägten – Medizin akzeptiert wurde.

**Schon der berühmte Philosoph Arthur Schopenhauer beschrieb, dass alle Fortschritte in der Menschheitsgeschichte gesetzmäßig drei Stadien durchlaufen: „Ein neuer Gedanke wird zuerst verlacht, dann bekämpft, bis er nach längerer Zeit als selbstverständlich gilt“. Das „Ende der Krebs-Epidemie“ ist hier keine Ausnahme.**

Die Schlüsselentdeckungen zur natürlichen Kontrolle der Krebskrankheit wurden bereits vor zwei Jahrzehnten gemacht. Unsere Bemühungen, große Pharma-Firmen dazu zu bewegen, sich auf Grundlage dieser Entdeckungen für die Ausmerzungen der Krebskrankheit einzusetzen, schlugen damals allesamt fehl. Im Nachhinein war dies nicht verwunderlich, denn die Entdeckung der natürlichen Kontrolle von Krebs bedrohte den Multi-Milliarden-Markt von patentierten „Chemo“-Substanzen.

Wir gaben nicht auf, allerdings brauchten wir fast ein Jahrzehnt, um die Gelder für ein eigenes, unabhängiges Forschungsinstitut aufzubringen. 1999 schließlich eröffneten wir unser Forschungsinstitut in Kalifornien und begannen sofort mit einem umfassenden Forschungsprojekt zum Thema „Krebs“.

Bereits zwei Jahre später, Ende 2001, hatten unsere Forschungsarbeiten die erste wissenschaftliche Bestätigung erbracht, dass die Ausbreitung von Krebszellen auf natürliche Weise hemmbar ist. Wir entschlossen uns, diese lebenswichtigen Informationen der ganzen Welt mitzuteilen. Keiner sollte mehr sagen können: „Ich habe es nicht gewusst“. Am 8. März 2002 veröffentlichte die größte Zeitung der Welt, die *USA Today*, unsere Ankündigung dieses medizinischen Durchbruchs ganzseitig.

Die immense Bedeutung dieses Durchbruchs für die Gesundheit der gesamten Menschheit wurde durch die heftigen Reaktionen des Status Quo noch unterstrichen: Im Laufe des vergangenen Jahrzehnts versuchte die internationale Pharma-Lobby diesen Durchbruch mit über 100 juristischen Verfahren zum Erliegen zu bringen. Der Inhalt dieses Buches sollte mit allen Mitteln unterdrückt werden und das hier wiedergegebene Wissen niemals die Menschen weltweit erreichen.

# Breakthrough in Cancer Research

An all-natural, scientifically-proven approach to  
treating cancer now available



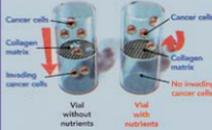
**Matthias Rath, M.D.**  
Physician and scientist who  
discovered the role of  
nutrients in controlling  
the spread of cancer

### Research Details

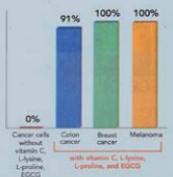
Cancer cells secrete enzymes that  
dissolve connective tissue, allowing  
their spread.



Cancer cell experiment demonstrating  
that nutrients can block the spread  
of cancer cells



Percentage of cancer cells blocked  
from spreading through collagen matrix



### Fact 1:

Until now, there has been no effective, natural, scientifically-proven approach to preventing the spread of cancer (metastasis).

### Fact 2:

Chemotherapy, radiation, and other conventional cancer therapies attack both healthy and diseased cells.

### Fact 3:

No conventional treatments exist to control metastasis, the deadliest phase of cancer.

### Fact 4:

Cancer cells spread by producing enzymes that dissolve connective tissue.

### Fact 5:

**Our research proves that vitamin C, lysine, proline, and specific extracts from green tea can inhibit the spread of cancer cells.**

### Fact 6:

This all-natural, scientifically-proven approach to controlling the spread of cancer is safe and effective — no side effects.

We urge doctors to contact us about conducting clinical studies in the natural treatment of cancer. If you are a cancer patient, encourage your doctor to consider conducting a clinical study with us.

Please contact us at [pr@drath.com](mailto:pr@drath.com)

### M R Publishing, Inc.

4699 Old Ironsides Drive, Suite 300, Santa Clara, CA 95054

This research was funded by thousands of patients who have been helped by Dr. Rath's Cellular Health™ Programs.



Clockwise from front:  
Aleksandra Niedzwiecki, Ph.D.,  
Director of Research  
Shrirang Netke, Ph.D.; Waheed Roomi, Ph.D.;  
Vadim Ivanov, M.D., Ph.D.; Svetlana Ivanova

These research findings were  
presented at the  
19th Annual Miami Breast  
Cancer Conference  
February 27 – March 2, 2002.

For information on Dr. Rath's  
upcoming Public Lectures,  
call 1.800.624.2442

Order your copy  
of Dr. Rath's book  
**Cancer today.**



Visit [www-dr-rath-research.org](http://www-dr-rath-research.org), the leading Web site about natural health.

Die Kopie unserer Ankündigung über den Durchbruch zur natürlichen Kontrolle der Krebskrankheit in der größten Zeitung der Welt, der *USA Today*, vom 8. März 2002.

Doch dieser mehr als zehnjährige juristische Amoklauf der Pharma-Interessen blieb ohne Erfolg – denn wir hatten Recht! Die Tatsache, dass dieses Buch geschrieben werden konnte und die darin enthaltenen lebenswichtigen Informationen jetzt Verbreitung finden können, ist ein Erfolg für die ganze Menschheit.

Wir sind überzeugt, dass dieses Buch Menschen weltweit dazu veranlassen wird, sich zu engagieren. Unser gemeinsames Ziel muss es sein, die verhängnisvolle Abhängigkeit von Wirtschaftsinteressen zu beenden, die über ein Jahrhundert lang den Profit von wenigen Pharma-Aktionären über das Leben von Millionen Menschen stellten.

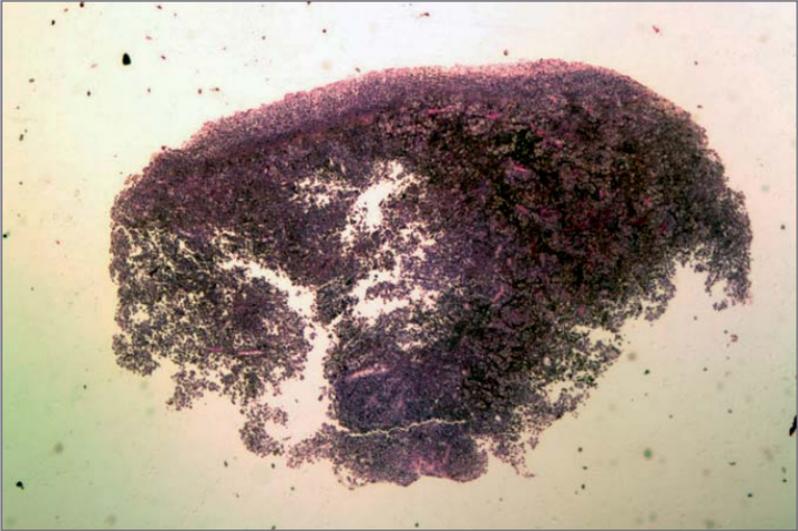
Vor allem beendet dieses Buch die psychologische Abhängigkeit der Menschheit vom „Investmentgeschäft mit der Krebs-Epidemie“. Es wird dazu beitragen, dass bald ähnliche bahnbrechende Fortschritte durch den Einsatz wissenschaftlich begründeter Naturheilverfahren im Kampf gegen andere Volkskrankheiten möglich werden.

**Auf diese Weise wird dieses Buch einen Beitrag zu einem neuen, unabhängigen Gesundheitswesen leisten, dass die Gesundheitsinteressen von Milliarden Menschen weltweit in den Mittelpunkt stellt – im Dienste der jetzigen Generation und aller zukünftigen Generationen.**

*Santa Clara, Kalifornien,  
Herbst 2011*

*Matthias Rath und Aleksandra Niedzwiecki*





**Auch Steine  
werden einmal  
auseinanderfallen**

*„Wissenschaft als Kunst“ ist eine Idee von August Kowalczyk.*

*„Auch Steine werden einmal auseinanderfallen“  
ist eine mikroskopische Aufnahme des Hautkrebs (Melanom).*

*Die Aufnahme wurde am Dr. Rath Forschungsinstitut in  
Santa Clara, Kalifornien gemacht.*

**Besuchen Sie die gesamte Kunstgalerie auf  
[www.dr-rath-humanities-foundation.org/exhibition/index.html](http://www.dr-rath-humanities-foundation.org/exhibition/index.html).**

## IV. | Warum Sie noch nichts von diesem Durchbruch gehört haben

## Was Sie in diesem Kapitel lernen werden

In diesem Kapitel werden wir Ihnen Antworten auf die wichtige Frage geben, warum Sie vielleicht von alledem vorher noch nichts gehört haben.

Sie werden von den „Gesetzen“ des Pharma-Investment-„Geschäfts mit der Krankheit“ erfahren.

Sie werden auch erfahren, dass:

- dieses Buch nicht in erster Linie auf bestimmte Medikamente oder Pharmakonzerne abzielt, sondern auf das Wesen des Investment-„Geschäfts mit der Krankheit“;
- die laufende Krebs-epidemie das Ergebnis eines Geschäftsmodells ist, das wirtschaftlich davon profitiert, wenn sich Krankheiten ausbreiten – nicht jedoch wenn sie verhindert oder ausgemerzt werden;
- das größte Hindernis für die Ausmerzung von Krebs und anderen Volkskrankheiten und für echte Fortschritte im Bereich Gesundheit der Investmentcharakter der Pharma-Industrie ist;
- die völkermordähnliche Dimension des „Geschäfts mit der Krankheit“ ein Ergebnis davon ist, dass die Völker der Welt den unethischen Charakter des Pharma-Geschäftsmodells über ein Jahrhundert lang nicht klar genug erkannt haben;



Unser gemeinsames Ziel: An die zukünftigen Generationen

- um die unsäglichen Folgen des „Geschäfts mit der Krankheit“ zu begreifen, es notwendig ist, die historische Vergangenheit dieser Wirtschaftsinteressen herauszuarbeiten;
- die Pharma- und Chemie-Investment-Industrie die treibende ökonomische Kraft hinter beiden Weltkriegen war und sie diese mit anzettelte mit dem Ziel des Ausbaus und der Kontrolle ihrer globalen Märkte;
- mehrere Direktoren der größten Pharma- und Chemie-Konzerne der damaligen Zeit, Bayer und BASF, im Nürnberger Kriegsverbrechertribunal 1948 wegen Sklaverei, Völkermord und anderen Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt wurden;
- dieselben Wirtschaftsinteressen bis heute weiterhin dieselben globalen Ziele verfolgen, nämlich ihre globalen Märkte unter Missachtung von Gesundheit und Leben von Millionen Menschen zu erweitern;
- wir, die Menschen der Erde, heute eine Wahl treffen müssen: Entweder wir tolerieren das Fortbestehen der Krebs epidemie und anderer Volkskrankheiten als Grundlage von milliarden schweren Investitions-Märkten – oder wir schließen uns zusammen, um beides zu beseitigen.



eine Welt übergeben, in der Krebs weitgehend unbekannt ist!

## Die „Gesetze“ der Pharma-Industrie

- 1** Die Pharmaindustrie ist eine Investmentbranche, deren Haupttriebfeder die Gewinne von Aktionären ist – nicht jedoch die Verhinderung und Beseitigung von Krankheiten.
- 2** Der Marktplatz für die Pharma-Industrie ist der menschliche Körper, solange er krank ist.
- 3** Fortbestand und Ausbreitung von Krankheiten sind für das Wachstum der Pharma-Industrie unerlässlich.
- 4** Um ihre globalen Krankheitsmärkte zu erhalten, zielen Pharma-Präparate in erster Linie darauf ab, Symptome zu kaschieren – während es diese Präparate meist vermeiden, die tatsächlichen zellulären Ursachen von Krankheiten zu korrigieren.
- 5** Prävention, Ursachenbehandlung und – vor allem – die Ausmerzung von Krankheiten bedroht die Existenzgrundlage des Pharma-Investmentgeschäfts.
- 6** Die Ausmerzung von Krankheiten einerseits und die Ausweitung des Pharma-Investment-„Geschäfts mit der Krankheit“ andererseits sind grundsätzlich nicht miteinander vereinbar.
- 7** Die enormen Gewinne der Pharma-Branche beruhen vor allem auf den exorbitanten Lizenzgebühren für ihre patentierten synthetischen Präparate.

- 8 Aus diesem Grund führt die Pharma-Industrie die Forschung und Entwicklung neuer Medikamente fast ausschließlich mit neuen, synthetischen – und patentierbaren – Molekülen durch.
- 9 Natürliche Therapien, einschließlich Vitamine und andere Mikronährstoffe, sind nicht patentierbar, erzielen keine hohen Gewinne und werden daher vom Pharma-Investmentgeschäft vernachlässigt und sogar bekämpft.
- 10 Wissenschaftlich begründete Naturheilverfahren – wirksam, aber nicht patentierbar – bedrohen die wirtschaftliche Grundlage des Pharma-Investmentgeschäfts mit der Krankheit.
- 11 Wissenschaftlich begründete Naturheilverfahren, die auf der einen Seite wirksam die Ursachen von Krankheiten verhindern und ausmerzen können, und eine Investment-Industrie, die auf der anderen Seite auf dem Fortbestehen und der Ausbreitung von Krankheiten basiert, sind von ihrem Wesen her unvereinbar und lassen sich nicht gegenseitig integrieren.
- 12 Wir, die jetzt lebende Menschheitsgeneration, hat die historische Möglichkeit – und Verantwortung – die Beseitigung der Krebs epidemie und anderer Volkskrankheiten als vordringlichste Aufgabe in Angriff zu nehmen!

## Die immensen Patentgebühren aus patentierten „Chemo“-Krebsmedikamenten sind die Triebfeder des Investmentgeschäfts mit der Krebs-Epidemie

Patente sind die wichtigsten „Instrumente“ des gesamten Pharma-Geschäftsmodells. Sie geben dem Pharmaunternehmen, das diese Patente besitzt, ein Monopol auf diese Präparate und die Kontrolle globaler Märkte. Dadurch, dass sie die Höhe der Patentgebühren willkürlich festlegen können, wurden die Pharmaunternehmen die größten und profitabelsten Unternehmen der Welt.

Auf diesen Seiten zeigen wir nur ein Beispiel von den zigtausenden von Pharma-Patenten: US-Pat. Nr. 7.109.337, erteilt an den Pharmakonzern Pfizer am 6. September 2006 für Anti-Krebs-Chemikalien ([www.uspto.gov](http://www.uspto.gov)).

Diese beiden Seiten listen mehr als einhundert chemische Strukturen auf, die Pfizer als sein Eigentum „besitzt“. Jede chemische Substanz (d.h. jede Zeile) unterscheidet sich nur durch ein einziges oder wenige Atome von den anderen aufgelisteten Substanzen. Solange der „Betrug“ der Chemotherapie weitergeht, kann sich jedes dieser toxischen Medikamente in Multi-Milliarden-Dollar-Gewinne für Pfizer verwandeln – und die bereits explodierenden Kosten im Gesundheitswesen weiter ausufern lassen.

### Eine Verbindung aus der Gruppe besteht aus:

N-Methyl-N-3-[[methyl(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-yl]amino]methylphenylmethanesulfonamide  
 N-Methyl-N-4-methyl-3-[[methyl(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-yl]amino]methylphenylmethanesulfonamide  
 N-(5-Methyl-2-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 N-(3-Methyl-2-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 N-(4-Methyl-1-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 N-(2-Methyl-6-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 N-(4-[1-Hydroxy-cyclopropylmethylamino]-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino)-1,3-dihydro-indol-2-one  
 N-Methyl-N-(5-methyl-2-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 N-(3-Methanesulfonylamino)-5-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenylmethanesulfonamide  
 N-Methyl-N-(4-methyl-2-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 N-Methyl-N-(2-methyl-6-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 N-Methyl-N-(3-methyl-2-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 5-[4-((1S,2R)-2-Hydroxy-cyclohexylmethylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino]-1,3-dihydro-indol-2-one  
 5-[4-((1R,2S)-2-Hydroxy-indan-1-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino]-1,3-dihydro-indol-2-one  
 5-[4-((S)-1-Hydroxy-methyl-2-phenylethylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino]-1,3-dihydro-indol-2-one  
 N-(3-Methanesulfonylmethylamino)-5-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenylmethanesulfonamide  
 5-[4-[(1-Hydroxy-cyclopropylmethylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino]-1,3-dihydro-indol-2-one  
 N-Methyl-N-(3-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylpyridin-2-yl)methanesulfonamide  
 N-(3-Fluoro-2-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)N-methylmethanesulfonamide  
 5-[4-[(S)-1-Methanesulfonylpyrrolidin-2-yl]ethylamino]-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino]-1,3-dihydro-indol-2-one  
 5-[4-[(1-Hydroxy-cyclobutylmethylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino]-1,3-dihydro-indol-2-one  
 5-[4-[(R)-1-Methanesulfonylpyrrolidin-2-yl]ethylamino]-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino]-1,3-dihydro-indol-2-one  
 N-(2-Fluoro-6-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)N-methylmethanesulfonamide  
 N-(4-Fluoro-2-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)N-methylmethanesulfonamide  
 N-Methyl-N-(4-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 N-(2,2-Dimethyl-3-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]propyl)N-methylmethanesulfonamide  
 N-Methyl-N-(6-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 5-[4-(R)-1-Methanesulfonylpiperidin-3-ylamino]-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino]-1,3-dihydro-indol-2-one  
 N-Methyl-N-(6-methyl-3-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 N-Methyl-N-(5-[(2,2-oxo-2,3-dihydro-1H-indol-5-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-4-ylamino]methylphenyl)methanesulfonamide  
 5-[4-(1-Methanesulfonylpiperidin-4-ylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino]-1,3-dihydro-indol-2-one  
 5-[4-[(Methyl-(R)-1-phenylethylamino)-5-trifluoromethylpyrimidin-2-ylamino]-1,3-dihydro-indol-2-one



## Die wirtschaftliche Bürde des „Geschäfts mit der Krebs-Epidemie“

Das Pharma-Geschäft mit der Krebs-Epidemie ist eine der treibenden Kräfte des globalen Pharma-Investmentgeschäfts und hat weltweit verheerende wirtschaftliche Folgen.

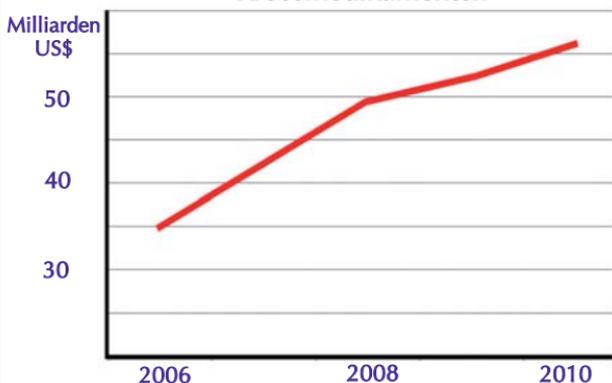
Das derzeitige Pharma-Geschäftsmodell mit der Krebs-Epidemie ist im Kern ein gigantischer „Betrug“, der wie folgt funktioniert:

1. Verbreitung von Angst vor dem „Todesurteil Krebs“.
2. Förderung des Monopols toxischer Chemotherapien und Bestrahlung als Grundlage einer angeblichen Krebs-„Therapie“ für Millionen Krebspatienten weltweit.
3. Inkaufnahmen bzw. Förderung einer Epidemie von „Nebenwirkungskrankheiten“ bei Patienten, die sich dieser „Giftkur ohne Nutzen“ (Der Spiegel) aus Unwissenheit unterziehen.
4. Erzielen gigantischer Gewinne aus dem Fortbestand der Krebs-Epidemie und der Erzeugung von neuen „Nebenwirkungsepidemien“. Jede dieser durch „Chemo“-Gifte hervorgerufenen Nebenwirkungs-Epidemien bildet wiederum die Grundlage für neue Pharma-Milliardenmärkte. Eine der wichtigsten Nebenwirkungen dieser zusätzlichen Pharma-Präparate ist die Entstehung von neuem Krebs und anderen Krankheiten. Auf diese Weise wird ein „sich selbst erhaltendes“ Geschäftsmodell geschaffen.
5. Finanzierung dieses sich selbst erhaltenden Geschäfts durch Millionen Krebspatienten, Unternehmen und Regierungen weltweit.
6. Auf lange Sicht die Schaffung wirtschaftlicher und politischer Abhängigkeiten ganzer Nationen durch dieses strangulierende „Geschäft mit der Krankheit“.

Es ist daher nicht überraschend, dass das Pharma-Geschäft zur größten und profitabelsten Investment-Industrie auf unserem Planeten wurde. Krebspräparate führen daher auch die Liste der umsatzstärksten Pharma-Präparate an, mit erstaunlichen 56 Milliarden US-Dollar allein im Jahre 2010. Aufgestapelt in Euro-Münzen würde diese riesige Summe die Erde etwa zweimal umrunden.

## Das „Pharma-Geschäft mit Krebs“

### Weltweiter Markt von Chemotherapie- und Krebsmedikamenten



### 12 x rund um die Erde



Der explodierende Markt der Chemotherapie und verwandter Medikamente gegen Krebs. Im Jahr 2010 übertraf dieser Markt 56 Milliarden US-Dollar. Aufgestapelt in Vierteldollarmünzen würde diese Summe die Erde mehr als zwölfmal umrunden.

## Die Schaffung zukünftiger Krebs-Märkte

Märkte für Medikamente gegen „Nebenwirkungskrankheiten“ sind nicht die einzige Pharma-Strategie, um das „Geschäft mit Krebs“ auszuweiten. Ein anderer Weg, das Krebs-Geschäft zu steigern, basiert auf dem Einsatz von Pharma-Präparaten, die wiederum selbst die Entstehung von Krebs fördern können. Hier dokumentieren wir nur ein einziges Beispiel einer solchen „Marketing-Synergie“.

Östrogen-Medikamente werden zum Beispiel Millionen von jungen Frauen in Form von hormonellen Verhütungsmitteln und älteren Frauen als „Hormonersatztherapie“ zur Prävention von Osteoporose und Menopausensymptomen angeboten.

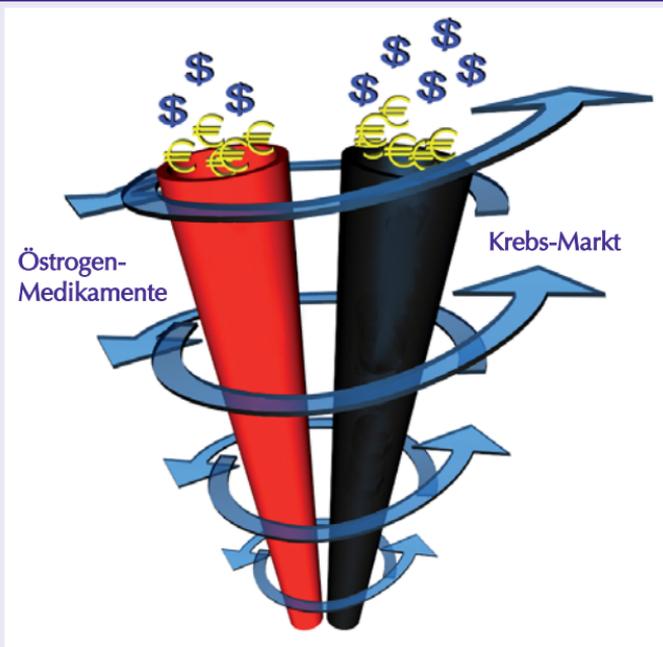
Die Tatsache, dass Östrogen die Entstehung von Krebs fördert, ist seit 1941 bekannt. Sogar der Mechanismus dieser Wirkung ist wissenschaftlich eindeutig geklärt worden. Unter anderem steigert Östrogen die Produktion von kollagenverdauenden Enzymen, die das Wachstum und die Ausbreitung von Krebszellen (siehe Kapitel II) fördern.

Trotz der unbestreitbaren wissenschaftlichen Beweise, die Östrogen mit Krebs in Verbindung bringen, werben die Pharmaunternehmen weiterhin für Östrogen-Präparate. Zwangsläufig müssen sie die Gefahr einer dramatisch erhöhten Rate von Krebserkrankungen bei Frauen einkalkulieren, die diese Medikamente über einen längeren Zeitraum einnehmen. Die langfristige Anwendung von Östrogen-Präparaten erhöht vor allem die Rate der hormonabhängigen Krebsarten wie Brust-, Gebärmutter-, Gebärmutterhals- und Eierstockkrebs. Mit anderen Worten: Der Östrogen-Medikamentenmarkt kurbelt den Krebsmedikamentenmarkt an.

Nach den Ergebnissen einer alarmierenden Studie, die bereits im Jahre 2002\* die erhöhte Rate von Brustkrebs bei Frauen in der Menopause während der Einnahme von Östrogen-Medikamenten in Verbindung brachte, sank die Anwendung dieser Präparate rapide. Es ist nicht über-raschend, dass in den folgenden Jahren die Brustkrebsrate deutlich zurückgegangen ist.

\*<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/sites/entrez/12117397?dopt=Abstract&holding=f1000,f1000m,isrcn>

## Die Östrogen-Medikamente-Krebs-Spirale



### Zielmärkte

Frauen in der ersten Lebenshälfte

Frauen in der zweiten Lebenshälfte

### Hormonpräparate

Verhütungsmittel

Hormonersatztherapie



Kontinuierlich erhöhte Östrogenwerte fördern Krebs

Die Förderung der Anwendung von Östrogen-Medikamenten erhöht das Risiko für Brust-, Gebärmutter-, und Eierstockkrebs.

Sie werden vielleicht sagen:  
Das ist unmöglich!

Selbst die gierigsten Unternehmen  
werden nicht das Leben von Millionen  
von Menschen für Gewinne riskieren ...

Um diese Frage zu beantworten,  
müssen wir einen Blick in die dunkelsten  
Kapitel unserer Geschichte werfen ...

## Wenn Profit über das Leben gestellt wird (I)

Jedes Unternehmen und jede Branche, die mit der Gesundheit und dem Leben von Menschen zu tun hat, muss bestimmte ethische Standards einhalten. Es ist vor allem das Vertrauen von Millionen von Patienten und Menschen, das diese speziellen Standards verlangt. Leider wird das Pharma-„Geschäft mit der Krankheit“ diesem Anspruch alles andere als gerecht.

Um die unsäglichen Geschäftspraktiken zu verstehen, die aus dem unermesslichen Leid von Millionen Krebspatienten Profit schlagen, müssen wir zurück zu den Ursprüngen dieser Branche blicken. Vor etwa 150 Jahren begannen Wissenschaftler, die chemische Beschaffenheit, d. h. ihre atomare Struktur, der Elemente zu entziffern, aus der unsere Welt aufgebaut ist. Darauf aufbauend entstanden große Chemiekonzerne, die dieses neu erworbene Wissen in Produkte umwandelten, um damit Weltmärkte zu erobern.

Mithilfe des Tricks der „Patentierung“ dieser Stoffe versuchten sich diese Konzerne ein weltweites Monopol auf diese künstlich erzeugten Substanzen zu sichern. Dieses neue „Geschäftsmodell“ von Nachbau und Kommerzialisierung der Natur schlechthin, erhob die Konzern-Chefs in den Rang „neuer Götter“, wie sie sich auch gerne selbst bezeichneten.

Führend bei diesem Prozess waren drei deutsche Unternehmen, BAYER, BASF und HOECHST. Es überrascht nicht, dass bei diesen „modernen Göttern“ der Wunsch entstand, die ganze Welt zu erobern und zu besitzen. Zu diesem Zweck „beauftragten“ sie den deutschen Kaiser Wilhelm II mit dem ersten Versuch der militärischen Eroberung von Weltmärkten, dem I. Weltkrieg. Nachdem dieser Versuch gescheitert war, bildeten diese Unternehmen das berühmte IG-Farben-Kartell und wurden bald die größten Finanziere der Nazi-Machtübernahme.

Wie wir alle wissen, schlug auch dieser Versuch der Eroberung der Welt durch die Nazi/IG-Farben-Koalition fehl – und kostete mehr als 60 Millionen Menschen das Leben. Vierundzwanzig Direktoren des IG-Farben-Kartells wurden im Verfahren VI des Nürnberger Kriegsverbrechertribunals 1947/48 angeklagt. Mehrere Direktoren der IG Farben wurden wegen Sklaverei, Raub, Folter, Mord und anderen Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt.

## Kennen Sie diesen Mann?



Fritz Ter Meer (1884-1967) war der Direktor von BAYER – dem damals weltweit größten Pharmaunternehmen – und Mitglied des Aufsichtsrates des IG-Farben-Kartells. Er war Mitglied der NSDAP und verantwortlich in Hitlers Kriegsministerium für die Koordination der Herstellung von Sprengstoffen und anderem Kriegsmaterial für die Nazi-Wehrmacht, von denen fast 100 Prozent von der IG Farben kam.

Am 30. Juli 1948 wurde Ter Meer vom Nürnberger Kriegsverbrechertribunal wegen Sklaverei, Mord und anderen Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu sieben Jahren Gefängnis verurteilt.

Stellen Sie sich vor, der Direktor des weltweit größten Pharmaunternehmens – der Leiter einer Industrie, die behauptet, der Menschheit zu dienen – wurde wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit verurteilt!

Weitere Informationen: [www.profit-over-life.org](http://www.profit-over-life.org)

## Wenn Profit über das Leben gestellt wird (II)

Der Erste und Zweite Weltkrieg, die beiden militärischen Versuche von BAYER, BASF und anderen deutschen Chemie-/Pharma-Unternehmen, die Welt zu erobern, kosteten fast 100 Millionen Menschen das Leben. Im Zuge dieser beiden globalen Eroberungskriege wurden ganze Städte und sogar Länder vernichtet. Unter all den begangenen Verbrechen stach ein Ort durch seine Brutalität und Verachtung vor dem menschlichen Leben besonders hervor: Auschwitz.

In Ihren Geschichtsbüchern haben Sie vielleicht gelesen, dass das Konzentrationslager Auschwitz der Ausdruck eines rassistisch motivierten Massenmords war. Es war mehr als das. Die Umwandlung von einem Nazi-Konzentrationslager in ein Sklavenarbeits- und Vernichtungslager von industrieller Größe war direkt mit wirtschaftlichen Interessen verbunden: nur 7 Kilometer vom Standort des Konzentrationslagers Auschwitz entfernt baute das Chemie-/Pharma-Kartell IG Farben die größte Industrieanlage im Europa der Kriegszeit. Die dort hergestellten Chemikalien, nämlich synthetischer Gummi und Benzin, sollten die Nazi/IG-Farben-Koalition bei der Eroberung von Osteuropa und Asien versorgen.

Zehntausende von unschuldigen Häftlingen des KZ Auschwitz starben unter schrecklichen Umständen während ihrer Sklavenarbeit für das Chemie-/Pharma-Kartell. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter [www.profit-over-live.org](http://www.profit-over-live.org)

Einige der Zwangsarbeiter dieses historischen „Tatorts“ sind noch am Leben. Sie dienen der Menschheit als Zeugen der Geschichte und Bewahrer der Erinnerung. Einer von ihnen ist August Kowalczyk, Auschwitz-Häftling Nummer 6804. Bis zu seiner Flucht aus dem Lager wurde er zur täglichen Sklavenarbeit auf der Baustelle des IG-Auschwitz-Werkes gezwungen.

**August Kowalczyks Beitrag zu diesem Buch vermittelt eine klare Botschaft: Schon einmal haben die globalen Chemie/Pharma-Interessen ihre Gewinne über das Leben von Millionen gestellt. Wenn wir diese Lehren aus der Geschichte ignorieren, könnten sie es wieder tun.**

## Haben Sie schon von diesem Ort gehört?



- A. Mit 24 Quadratkilometern war das IG-Auschwitz-Werk der größte industrielle Komplex im Europa der Kriegszeit. Es war eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des IG-Farben-Kartells (BAYER, BASF, HOECHST).
- B. Das Tor des Konzentrationslagers Auschwitz, wo zehntausende Zwangsarbeiter für den Bau des IG-Auschwitz-Werkes untergebracht waren.
- C. August Kowalczyk, Auschwitz-Häftling Nr. 6804, vor dem berühmten „Block 10“, wo medizinische Experimente durchgeführt wurden.

Die Direktoren des weltweit größten Chemie-/Pharma-Unternehmens, IG Farben, wurden der Sklaverei, der Folter und des Mordes in Verbindung mit dem industriellen Ausbau des KZ Auschwitz für schuldig befunden.

## Wenn Profit über das Leben gestellt wird (III)

Auf ähnliche Weise haben unsere Geschichtsbücher uns vermittelt, dass die tödlichen medizinischen Experimente in den Konzentrationslagern von psychisch kranken SS-Ärzten durchgeführt wurden – im Wesentlichen als perverser „Zeitvertreib“.

Die Aufzeichnungen der Nürnberger Kriegsverbrechertribunale offenbaren ein anderes Bild:

- Die Mehrheit der unethischen Experimente, die mit KZ-Häftlingen durchgeführt wurden, waren nicht „Experimente“ von Einzelnen, sondern groß angelegte experimentelle Studien am Menschen.
- Die Ärzte, die diese tödlichen Experimente durchführten, waren nicht nur Mitglieder der SS, sondern beauftragte Produkt-Tester von patentierten Pharma-Präparaten. In einigen Fällen wurden die Ärzte direkt von der Firma BAYER angestellt und bezahlt.
- Die getesteten Substanzen wurden nicht von SS-Ärzten hergestellt, sondern waren hoch entwickelte chemische Stoffe aus dem Labor der weltweit größten und modernsten Pharmaunternehmen in jener Zeit, BAYER und HOECHST (heute Teil von Sanofi).
- Die Pharma-Präparate wurden von diesen Konzernen direkt in die Konzentrationslager geliefert und die Ergebnisse dieser meist tödlichen Pharma-Studien direkt an die Firmenzentralen in Leverkusen (BAYER) und Frankfurt (HOECHST) weitergeleitet.
- Die Medikamente, die getestet wurden, waren keine gängigen Arzneimittel, sondern neu erfundene und patentierte Chemikalien, daher Code-Namen wie „Präparat Be1034“ (siehe gegenüberliegende Seite).

Wie viel Aufwand müssen diese speziellen Interessen betrieben haben, um all diese schrecklichen Fakten über ein halbes Jahrhundert „unter Verschluss“ zu halten? Doch dies ist vorbei. Heute sind diese Fakten im Internet für jedermann einsehbar unter **www.profit-over-life.org**. Außerdem leben heute noch „Zeugen der Geschichte“ wie Jerzy Ulatowski, der als Gefangener des KZ Auschwitz eine persönliche Begegnung mit Dr. Mengele hatte.

## Die BAYER-Auschwitz-Verbindung



Testmedikament  
Aufschrift:  
**BAYER**  
IG Farben AG



**B**  
Bayer-Angestellter  
und SS-Arzt im KZ:  
Dr. Vetter



Die KZ-Ärzte trugen in der Regel zwei Uni-  
formen, schwarz (SS) und weiß: Dr. Josef  
Mengele, auch bekannt als „Dr. Tod“



A. Aufzeichnungen aus dem Nürnberger Kriegs-verbrecher-Tribunal zeigen ein neu patentiertes BAYER-Medikament, das in Auschwitz getes-tet wurde.

B. Ärzte waren beauftragt, die Pharma-Medika-mente an KZ-Häftlingen zu testen – mit meist tödlichen Folgen.

Jerzy traf Mengele während seiner Gefan-genschaft im Konzen-trationslager Auschwit-z.

Heute unterstützt er die Arbeit der Autoren dieses Buches als „Zeuge der Geschich-te“.



Jerzy Ulatowski,  
Auschwitz-Häftling  
Nr. 192.823

Die Pharma-Unternehmen BAYER und HOECHST (IG Farben) benutzten Tausende von KZ-Häftlingen als „menschliche Versuchskaninchen“, um ihre patentierten Medikamente zu testen.

## Die Geschichte der Chemotherapie

### Erste Hälfte des 20. Jahrhunderts

#### BAYER, BASF, HOECHST

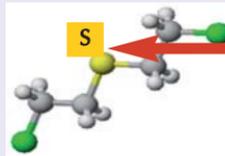
(Deutsches IG-Farben-Kartell)



Chemische Kriegsführung mit Senfgas im Ersten Weltkrieg



Senfgasverbrennungen



Senfgas

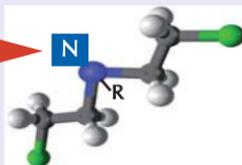
Nach der Dokumentation der unethischen Geschichte des Pharma-„Geschäfts mit der Krankheit“, schulden wir unseren Leserinnen und Lesern auch einen kurzen Überblick über die Geschichte der „Chemotherapie“ bei Krebserkrankungen.

Während des Ersten Weltkriegs hat BAYER den ersten großangelegten chemischen Kampfstoff, Senfgas, produziert. Er wurde auch als „LOST“ bezeichnet, nach W. Lommel und W. Steinkopf, den beiden Wissenschaftlern, die diese tödliche chemische Substanz entwickelt hatten. Am 12. Juli 1917 benutzte die deutsche Armee diese neue Waffe zum ersten Mal in der Nähe der belgischen Stadt Ypern – mit einem solchen tödlichen Effekt, dass Senfgas bis zum heutigen Tag auch „Yperit“ genannt wird.

## Zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts

### Multinationale Pharmaunternehmen

(Kontrolliert von den Rockefeller- und Rothschild Investment-Gruppen)



Senfgasderivate wurden die erste und größte Gruppe von Chemotherapeutika

Nach dem Zweiten Weltkrieg gerieten zehntausende von Patenten chemischer Substanzen von BAYER/IG Farben unter die Kontrolle von alliierten Investment-Gruppen, die im internationalen pharmazeutischen Geschäft aktiv waren, nämlich Rockefeller (USA) und Rothschild (Großbritannien/Frankreich).

Durch den Austausch eines Schwefel-(S)-Atoms des Senfgas-Moleküls durch ein Stickstoff-(N)-Atom wurde die erste Grundstruktur für eine „Krebs-Chemotherapie“ geschaffen. Eine Vielzahl von chemischen Modifikationen (symbolisiert als „R“, Rest) dieser „N-Senf“-Struktur – jede von ihnen durch Patente geschützt – wurden zur wirtschaftlichen Triebfeder des Multi-Milliarden-Euro-Geschäfts mit der Krebs Epidemie.

## Das Chemie-/Pharma-Kartell – Ausweitung seiner weltweiten Kontrolle

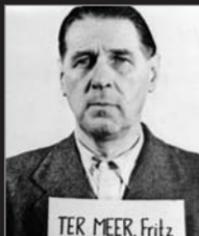
Bei all dem Geld aus dem Geschäft mit Krebs und anderen Krankheiten war es keine Überraschung, dass die Kriegsverbrecher von BAYER, BASF, HOECHST und anderen IG-Farben-Unternehmen bald aus dem Gefängnis entlassen wurden. Offensichtlich wurde ihr „Know-how“ und ihr Engagement für das „Profit steht über dem Leben“-Prinzip des – jetzt internationalisierten – Pharma-Investmentgeschäfts gebraucht, um ihr Ziel eines weltweiten Monopols zu erreichen.

Wenn wir die globale Dimension des Pharma-„Geschäfts mit der Krankheit“ heute begreifen wollen, müssen wir verstehen, dass bald nach 1945 die wirtschaftlichen Vordenker des Zweiten Weltkriegs wieder in ihre vorherigen Positionen eingesetzt wurden:

- **Fritz Ter Meer**, Kriegsverbrecher, verantwortlich für IG Auschwitz, verurteilt in Nürnberg zu 7 Jahren Haft, wurde 1951 aus dem Gefängnis entlassen. 1956 wurde Ter Meer **Vorsitzender des Unternehmens BAYER**.
- **Carl Wurster**, Aufsichtsratsmitglied von „Degesch“, der IG-Farben-Tochter, die unter Wursters „Aufsicht“ das „Zyklon B“ in die Gaskammern von Auschwitz lieferte. 1952 wurde Wurster **Geschäftsführer des Unternehmens BASF**.
- **Friedrich Jähne**, IG-Farben-Direktor, in Nürnberg als Kriegsverbrecher verurteilt. 1955 wurde Jähne **Vorsitzender des Vorstandes des Unternehmens HOECHST**, heute Sanofi.

So wurden die Unternehmen BAYER, BASF und HOECHST im Jahre 1956 wieder von den Architekten einer diktatorischen Nazi-/IG-Farben-Welt geführt. Kein Wunder also, dass das Kartell im selben Jahr mit der Bildung der in Brüssel ansässigen „EU-Kommission ein neues internationales „Politbüro“ gründete. Ihr wichtigster Begründer war **Walter Hallstein** (siehe gegenüberliegende Seite).

## Von Europa in die Welt



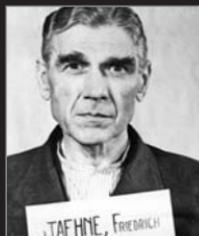
**Fritz Ter Meer**

Mitglied der NSDAP, Kriegsverbrecher, wurde Vorsitzender von BAYER im Jahr 1956.



**Carl Wurster**

Mitglied der NS-Regierung, Zyklon-B-„Aufseher“, wird Geschäftsführer der BASF im Jahr 1952.

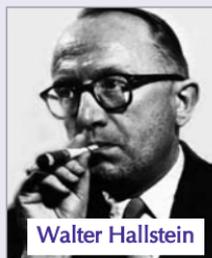


**Friedrich Jähne**

Mitglied der NSDAP, Kriegsverbrecher, wurde Vorsitzender von Hoechst im Jahr 1955

### Die Brüsseler EU – Politbüro des Chemie-/Pharma-Kartells für ihre Welteroberung im 21. Jahrhundert

Walter Hallstein, während der Nazizeit Professor für Internationales und Unternehmensrecht, war ein Hauptdrahtzieher der juristischen und administrativen Pläne für Europa und die Welt unter Kontrolle der Nazis/IG Farben. Er war ein offizielles Mitglied der deutschen Delegation in Rom 1938, wo Europa zwischen dem faschistischen Italien und Nazi-Deutschland aufgeteilt wurde.



**Walter Hallstein**

Nach dem 2. Weltkrieg log er die Entnazifizierungs-Kommission über seine Nazi-Vergangenheit an. Somit war der Weg frei für seine neue Funktion als Gründungspräsident der „Brüsseler EU“ 1957. Über 10 Jahre hinweg und mit der Hilfe einer Behörde von mehreren tausend Bürokraten reaktivierte er den alten Nazi/IG-Farben-Plan einer „Zentralen Kartellbehörde“ – der „Brüsseler EU-Kommission“ –, die jenseits jeder demokratischen Kontrolle operiert.

Eines der wichtigsten Ziele der „Brüsseler EU“ heute ist es, die Multi-Milliarden-Euro-Pharmamärkte zu schützen – unter anderem durch die Ausgrenzung der Konkurrenz durch Naturheilverfahren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: [www.nazi-roots-of-brussels-eu.org](http://www.nazi-roots-of-brussels-eu.org)

Das heutige internationale Chemie-/Pharma-Kartell verfolgt die gleichen globalen Ziele der wirtschaftlichen und politischen Kontrolle wie die Nazi/IG-Farben-Koalition – nur mit anderen Mitteln.

## Die Rolle der medizinischen Fakultäten

Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges war die gesamte westdeutsche Gesellschaft von Gallionsfiguren durchdrungen, die sich der Förderung der Interessen des Chemie-Kartells – und insbesondere seines Investment-„Geschäfts mit der Krankheit“ widmeten.

Mit der Besetzung aller wichtigen Positionen durch Interessensvertreter der IG-Farben, wurde die Bundesrepublik Deutschland, gegründet 1949, der erste Staat in der modernen Geschichte, der von chemisch/pharmazeutischen Interessen konzipiert, gebaut und kontrolliert wurde. Der Schutz der Interessen dieser Investitions-Industrie wurde ein Teil der politischen Grundlage der Bundesrepublik Deutschland.

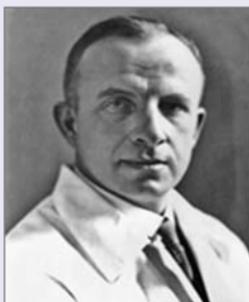
Medizinische Fakultäten und Universitäten waren ebenfalls Teil dieser Strategie. Nehmen Sie zum Beispiel die Medizinische Fakultät der Universität Münster. Nur acht Jahre nach 1945 wurde Otmar von Verschuer, der Mentor und Mitarbeiter von Josef Mengele, zum Dekan dieser Medizinischen Fakultät ernannt.

Im Jahr 2002, ein halbes Jahrhundert später, ernannte die Universität Heribert Jürgens, einen Onkologen und entschiedenen „Chemo“-Verfechter, zum Dekan. In seiner Eigenschaft als Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Münster versuchte Jürgens, den in diesem Buch dokumentierten Durchbruch zur natürlichen Kontrolle von Krebs mit einer „Prozesslawine“ zu stoppen.

Eine dieser – inzwischen historischen – Klagen, eingereicht im Jahr 2003, beschuldigte uns der Durchführung von subversiven Aktivitäten gegen den Staat Deutschland. Die absurde Begründung lautete etwa so: Da das Pharma-Investmentgeschäft von entscheidender Bedeutung für den deutschen Staat ist, repräsentiert jeder Angriff auf dieses Geschäft einen Angriff auf den Staat.

In diesem Zusammenhang ist es bemerkenswert, dass ein deutsches Berufungsgericht im Jahr 2004 es ausdrücklich erlaubte, die „Chemo“-Professoren der Medizinischen Fakultät Münster öffentlich als „Pharma-Marionetten“ zu bezeichnen.

## Zum Beispiel: Die Universität Münster



O. v. Verschuer  
Dekan der Münsteraner  
Medizinischen Fakultät  
1953-54



H. Jürgens  
Dekan der Münsteraner  
Medizinischen Fakultät  
2002-2006

Offensichtlich haben weder Dr. Jürgens noch die Universität Münster etwas mit der NS-Ideologie zu tun.

Doch durch den Versuch, den in diesem Buch dokumentierten medizinischen Durchbruch bei Naturheilverfahren zu blockieren, dienen sie den gleichen wirtschaftlichen Interessen, die die treibende wirtschaftliche Kraft hinter dem Zweiten Weltkrieg waren.



Das Hauptgebäude der Universität Münster.

Diese 1780 gegründete traditionsreiche Universität wird nun vor allem wegen des Boykott-Versuches in die Geschichte ein gehen, mit dem ihre medizinische Fakultät den Durchbruch zur Überwindung der Krebsepidemie aufhalten wollte.

Medizinische Fakultäten und andere wissenschaftliche Einrichtungen werden von Pharma-Unternehmen gezielt genutzt, um ihrem „Geschäft mit der Krankheit“ „Glaubwürdigkeit“ zu verleihen.

## Im Namen der Menschheit

Die Klagen der Universität gegen diesen medizinischen Durchbruch mit dem Ziel, diesen wissenschaftlichen Fortschritt zu blockieren, waren nicht die einzigen juristischen Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert wurden.

Im Laufe des letzten Jahrzehnts haben die Interessengruppen der Pharma-Industrie und Lobby-Organisationen mehr als einhundert Klagen gegen uns eingereicht. Zwischen den Jahren 2000 und 2005 gab es einige Monate, in denen wir mehr als ein Dutzend verschiedene rechtliche Auseinandersetzungen zur gleichen Zeit zu führen hatten.

Dieser massive Angriff der Pharma-Interessen gegen eine Forschungsgruppe und gegen einen medizinischen Durchbruch ist das beste Indiz für die Bedeutung unserer Krebsforschungsergebnisse und die Bedrohung, die diese Entdeckungen für den Status Quo darstellen.

**Nie zuvor wurde ein Fortschritt in der Medizin im Hinblick auf die Kontrolle von Krebs so stark bekämpft. Offensichtlich erkennen unsere Gegner, dass dies der entscheidende Durchbruch hin zu einem Sieg über diese Volkskrankheit ist. Die Tatsache, dass Sie dieses Buch jetzt in Ihren Händen halten, ist der Beweis dafür, dass all diese rechtlichen Angriffe die wissenschaftliche Wahrheit nicht aufhalten konnten.**

Unser jahrzehntelanger Kampf für das Recht der Menschheit, sich von der Geißel Krebs zu befreien, hat auch viele andere inspiriert. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahl der wissenschaftlichen Publikationen, die über den gesundheitlichen Nutzen von Mikronährstoffen im Kampf gegen Krebs berichten, vervielfacht, und Wissenschaftsverlage haben diesem neuen Gesundheitsbereich ganze Zeitschriften gewidmet.

# Der jahrzehntelange Kampf für die Wahrheit



Oben: Ein Teil der Akten mit den mehr als einhundert Klagen, die gegen diesen Durchbruch in der Krebstherapie eingereicht wurden.

Rechts: Dr. Rath verlässt das Gerichtsgebäude in Hamburg im Jahr 2007 nach einer erfolgreichen juristischen Auseinandersetzung.



Direktorialer Mitarbeiter  
**FAZ.NET**

Werner Hohenberger im F.A.Z. Interview

## Seriöse Naturheilverfahren werden salonfähig

Können Heilkräuter und Yoga die Krebstherapie bereichern, wie es die beiden Essener Ärzte Gustav Dobos und Ulfark Kimmel in ihrem neuen Buch gefordert haben? Durchaus, meint Werner Hohenberger, Präsident der Deutschen Krebsgesellschaft.



Die aller Feindbilder verschwinden aus der Schulmedizin: Yoga-York

01. März 2011: Vergangene Woche ist das Buch „Gemeinsam gegen Krebs“ von Dobos und Kimmel erschienen (siehe Art. geht's). Naturheilmittel in der Krebsmedizin, in dem ein Umdenken gefordert wird. Ist die Zeit tatsächlich reif, die Naturheilmittel mit der Schulmedizin zu verknüpfen?

Angefangen hat das mit dem Begriff „alternative Medizin“. Womit damals assoziiert wurde, dass es zu der eingetragenen Schulmedizin eine schonende Alternative mit dem gleichen Ergebnis gibt - was so nicht stimmt, natürlich steckt dahinter die verständliche Hoffnung vieler Krebspatienten, ihre Heilungschancen zu verbessern. Das Ganze hat dann eine eigene Dynamik bekommen. Inzwischen gibt es die Bezeichnung Komplementäre Medizin, die wir auch akzeptieren. Die Komplementärmedizin ist zwar bei Wissenschaftlern immer auch mit dem Mantel der Unsicherheit, das nicht Fassbaren bedeckt worden. Es ist aber nun mal so, dass die Menschen derartiges nehmen, von Selen bis Mistletoe-Extrakt. Der nächste Schritt muss jetzt sein, diese Entwicklung bewusst

Links: Ansätze der Naturheilkunde etablieren sich jetzt.

Am 1. März 2011 erschien in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) ein Bericht mit der Schlagzeile „Seriöse Naturheilverfahren werden salonfähig“.

Keine Armee der Welt kann sich der Macht einer Idee widersetzen, deren Zeit gekommen ist.

*Victor Hugo*



Die Fakten, die wir in diesem Buch und den hierin erwähnten historischen Dokumenten veröffentlicht haben und die die Geschäftspraktiken und die unethische Vergangenheit des Pharma-„Geschäfts mit der Krankheit“ enthüllen, stellen eine große Bedrohung für diese Multi-Billionen-Dollar-Investmentindustrie dar.

Mit diesem Buch erfährt die ganze Welt, dass die Finanzkreise hinter dem Pharma- und Chemie- Investmentgeschäft

- die treibende wirtschaftliche Kraft hinter dem Ersten Weltkrieg war,
- die treibende wirtschaftliche Kraft hinter dem Zweiten Weltkrieg war,
- die Krebs-Epidemie als ein wichtiges Werkzeug zur Ausweitung ihrer globalen wirtschaftlichen Macht und Kontrolle benutzt.

Es wäre naiv anzunehmen, dass diese Interessengruppen die Verbreitung dieser Tatsachen widerstandslos hinnehmen werden. Ihre wichtigste Strategie des Gegenangriffs ist – nicht überraschend – die Diskreditierung der Autoren dieses Buches.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir Ihnen nur ein paar prominente Beispiele für diese Gegenstrategie. Wir haben uns entschieden, diesen Aspekt hier anzusprechen, damit Sie sich Ihr eigenes Urteil bilden können.

## Spezielle Interessen nutzen soziale Medien

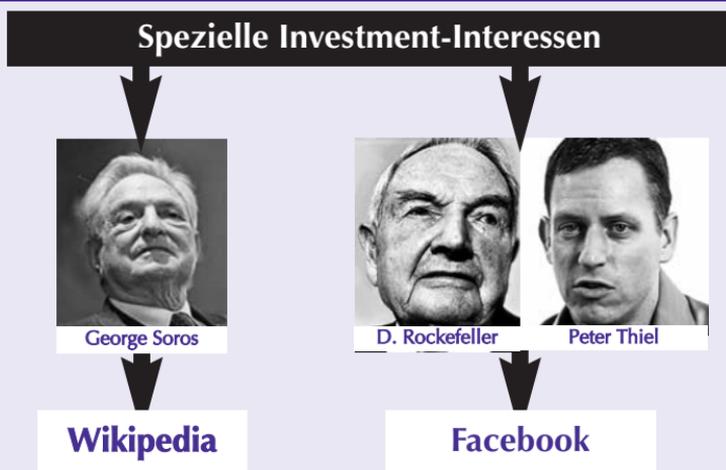
Die Gegenstrategie des Status Quo zur Blockierung dieses medizinischen Durchbruchs, die Diskreditierung der Autoren dieses Buches und ihres Forschungsteams, ist nicht auf die Printmedien begrenzt, die diese Interessen kontrollieren. Zunehmend nutzen sie die Entwicklung der sozialen Netzwerke im Internet. Ein Beispiel hierfür ist „Wikipedia“.

Sie haben „Wikipedia“ bisher vielleicht als unabhängige Informationsquelle im Internet betrachtet und gedacht, sie sei ein Werkzeug der Demokratie in unserem Informationszeitalter, da ja angeblich jeder eingeladen ist, zu dieser Seite beizutragen. Dies ist jedoch weit von der Wahrheit entfernt. Unter dem Deckmantel von „Demokratie“, „freier Rede“ und „offener Gesellschaft“ wird „Wikipedia“ als ein Mittel zur massiven Manipulation der öffentlichen Meinung weltweit vor allem im Interesse des milliardenschweren Pharma- und Ölgeschäfts eingesetzt.

Einer der „Gründungsväter“ und ein bedeutender Geldgeber der Wikipedia-Stiftung ist George Soros, Vorsitzender von Soros Fund Management, LLC, einer der weltweit führenden Investoren im Öl- und Pharmageschäft. Um ihre Interessen zu verbergen, benutzen die Öl- und Pharmakartelle Personen, die sie unter ihrer Kontrolle haben, und geben sie als „Gründer“ von Wikipedia aus.

Daher werden alle Informationen, die Sie auf Wikipedia veröffentlichen wollen und die die Interessen des Öl- und Pharmakartells bedrohen, sorgfältig überwacht und schnell von den im Hintergrund operierenden „Zensoren“ dieser speziellen Interessen bei Wikipedia entfernt. Die Themen, die diese Zensoren im Visier haben, sind nicht nur die wissenschaftlich begründete Naturheilkunde, sondern auch den Schutz des weltweiten Ölgeschäfts gegenüber der aufkommenden Konkurrenz alternativer Energieverfahren. Die Zensoren von Wikipedia diskreditieren systematisch den Wert dieser neuen unabhängigen Technologien und diffamieren ihre Pioniere öffentlich.

## Zum Beispiel: Wikipedia und Facebook



Beim Versuch, ihre globale Kontrolle zu festigen, verwenden die Unternehmens- und Interessengruppen die sozialen Medien, um Informationen, die ihre globalen Märkte bedrohen, zu verzerren. Peter Thiel, der maßgebliche Investor hinter dem „sozialen“ Netzwerk Facebook, steht für eher „unsoziale“ Werte: „Ich denke, Gesundheitsfürsorge ist zu wichtig, um ein öffentliches Recht zu sein. Gesundheit ist zu wichtig, um inkompetenten Regierungsprogrammen überlassen zu werden.“ Es ist keine Überraschung, dass Thiel eng mit D. Rockefeller, dem Mann hinter der weltweit führenden Öl- und Pharma-Investment-Gruppe, verbunden ist.

Wir empfehlen Ihnen, es selbst auszuprobieren! Versuchen Sie, einen Beitrag auf Wikipedia über den gesundheitlichen Nutzen von Mikronährstoffen, anderen Naturheilverfahren oder über die Vorteile der erneuerbaren Energien zu schreiben. Versuchen Sie, über die Gefahren der Chemotherapie bei Krebs-Patienten und die Verschmutzung unseres Planeten durch die Öl-Kartelle zu schreiben. Sie werden sehen: Eine „magische Hand“ wird Ihren Text auf Wikipedia bald löschen.

Wikipedia ist keine unabhängige, demokratische „Enzyklopädie“ – sondern ein wichtiges Medien-Werkzeug des Status Quo, um seine fortwährende Macht hinter dem Schleier eines „demokratischen“ Internet-Tools zu verfestigen.

Weitere Informationen: [www.wiki-rath.org](http://www.wiki-rath.org)

Weitere Informationen finden Sie auf: [www.wiki-rath.org](http://www.wiki-rath.org).

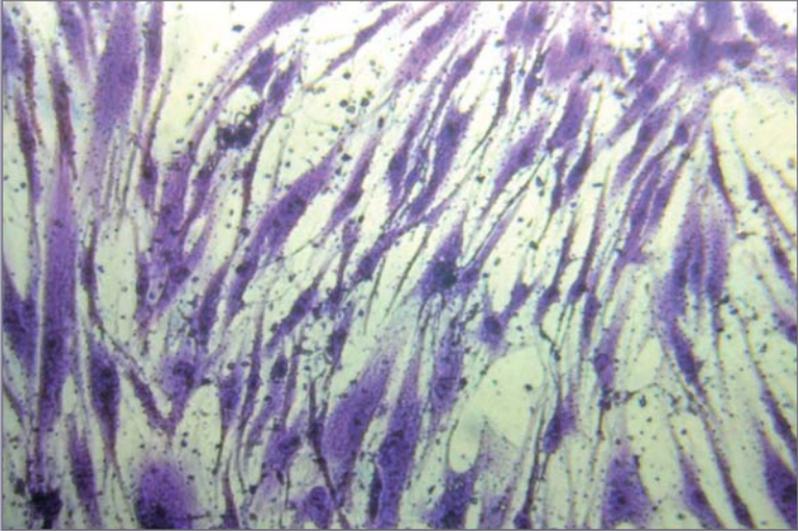
## Zusammenfassung dieses Kapitels

Wir sind uns bewusst, dass die Informationen in diesem Kapitel für viele unserer Leserinnen und Leser neu – und in gewisser Weise auch eine Herausforderung sind. Wir halten es daher für sinnvoll, die Aussagen dieses Kapitels noch einmal zusammenzufassen.

1. Das Geschäftsmodell der größten und profitabelsten Industrie auf unserem Planeten – das Pharma-Investmentgeschäft – profitiert vom Fortbestehen und von der Ausbreitung von Krankheiten.
2. Das Ziel dieses Investmentgeschäfts ist es, die Weltmärkte der chemischen/pharmazeutischen Produkte zu kontrollieren – und damit ein globales Monopol auf die Gesundheitsversorgung zu errichten.
3. Auf dem Weg zu diesem Ziel haben sie beim Versuch, Profit über das Leben zu stellen, bereits eine historische „Erfolgsgeschichte“ aufzuweisen, z.B. als die treibende wirtschaftliche Kraft hinter dem Ersten und Zweiten Weltkrieg.
4. Nach dem Scheitern ihrer militärischen Versuche der Eroberung der Welt nutzen diese Interessen heute wirtschaftliche und politische Mittel, um dieses Ziel zu verfolgen.
5. Das „Chemotherapie“-Geschäft mit der Krebs-Epidemie dient diesem globalen Ziel durch die Schaffung von Abhängigkeit ganzer Gesellschaften – sowohl wirtschaftlich als auch psychologisch.
6. Sie müssen besonders kritisch sein, wenn Sie auf öffentliche Informationen im Bereich der Naturheilkunde und alternativen Energien zugreifen. Diese sind nämlich von den Öl- und Pharmakartellen und vom Status Quo beeinflusst, deren Fortbestand von der Diskreditierung dieser das Leben aller Menschen beeinflussenden Bereiche abhängt.

„Wir müssen verstehen, dass  
Gesundheit uns nicht freiwillig  
gegeben werden wird.  
Wir müssen dafür kämpfen!“

Dr. Rath



Wohin  
schwimmen  
die Schwärme  
des Ozeans?

*„Wissenschaft als Kunst“ ist eine Idee von August Kowalczyk.*

*„Wohin schwimmen die Schwärme des Ozeans?“  
ist eine mikroskopische Aufnahme von gingivalen  
Fibroblasten.*

*Das Bild wurde am Dr. Rath Forschungsinstitut aufgenommen.*

**Besuchen Sie die gesamte Kunstgalerie auf  
[www.dr-rath-humanities-foundation.org/exhibition/index.html](http://www.dr-rath-humanities-foundation.org/exhibition/index.html).**

V. | Was Sie tun können,  
um den Sieg über den Krebs  
unumkehrbar zu machen –  
und eine gesunde Welt  
für Sie und Ihre Kinder  
zu schaffen

## Stellen Sie sich vor: Eine Welt ohne Krebs

Dieses Buch ist für Krebspatienten, Angehörige der Gesundheitsberufe, politische Entscheidungsträger und – vor allem – für die breite Öffentlichkeit geschrieben worden.

Ganz besonders ist es für die jungen Menschen auf der Welt geschrieben worden, die jetzt die historische Chance haben, die erste Generation zu werden, die ihr Leben ohne Angst vor Krebs leben kann.

Ob diese atemberaubende Perspektive Wirklichkeit wird, hängt nur von einem einzigen Faktor ab: Bleiben Sie gleichgültig oder helfen Sie dabei mit, diese lebensrettenden Informationen unter Ihren Freunden, Kollegen und in Ihrer Gemeinde zu verbreiten.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Buch nicht nur einmal lesen, da die Informationen auf jeder Seite sehr kompakt sind. In einigen Fällen mussten wir mehrere Forschungsaspekte in einem Diagramm zusammenfassen oder ein halbes Jahrhundert „Geschichte“ auf einer Seite unterbringen. Wir ermutigen Sie, die Fakten dieses Buches, die darin enthaltenen Analysen und seine Logik zu überprüfen. Seien Sie kritisch und führen Sie auch eigene Nachforschungen über das durch, was Sie hier lesen.

Wie wir bereits im vorigen Kapitel dargelegt haben, werden Sie beim Surfen im Internet auf negative Informationen über die hier präsentierte Forschungsarbeit oder über die Autoren dieses Buches usw. stoßen. Wenn Sie solche Informationen lesen, sollten Sie sich fragen, wer sie geschrieben hat und wer von der Verbreitung solcher irreführenden Informationen profitiert.

Je größer der wirtschaftliche Nutzen ist, den die Pharma-Interessen zu verteidigen haben, umso härter werden sie diejenigen angreifen, die ihre Privilegien gefährden. Die Finanzgruppen, die das Pharma Investment-Geschäft kontrollieren, haben das größte Vermögen in der Menschheitsgeschichte zusammengerafft. Sie sollten sich also nicht wundern, dass diese Interessen das „Blaue vom Himmel herunter“ lügen, um ihre Pfründe zu sichern.



## Fortsetzung des Geschäfts mit Krankheiten – oder Aufbau eines gemeinnützigen Gesundheitswesens

Seit fast zwei Jahrzehnten hat unsere Forschungsorganisation die Führungsrolle bei der wissenschaftlichen Transformation der Medizin von patentierten synthetischen und oft toxischen Medikamenten hin zu effektiven, natürlichen und nebenwirkungsfreien Ansätzen bei der Gesundheitsfürsorge übernommen.

Aber wir haben auch eine führende Rolle bei der ethischen Transformation vom „Zeitalter des Investmentgeschäfts mit der Krankheit“ hin zum „Zeitalter der wirksamen Prävention und Bekämpfung von Krankheiten“ übernommen.

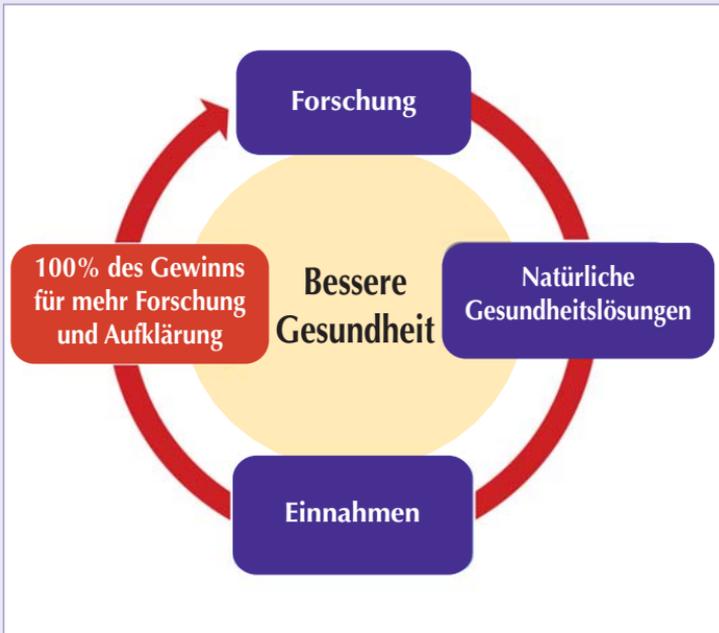
Für dieses Ziel – einen wissenschaftlichen und ethisch begründeten Wandel der Medizin zu ermöglichen – mussten wir mit gutem Beispiel vorangehen. Im Bewusstsein dessen haben wir eine internationale Forschungsorganisation gegründet, die zu 100 Prozent einer Stiftung gehört, die nicht auf Profit ausgerichtet ist.

Wie auf der gegenüberliegenden Seite dargestellt ist, werden alle Gewinne aus der Forschung in die weitere Forschung und Aufklärung im Bereich der Naturheilkunde investiert. Da kein Geld an Aktionäre oder zur persönlichen Bereicherung zweckentfremdet wird, führt der Erfolg unserer Arbeit zu immer mehr wissenschaftlichen Erkenntnissen und besserer Gesundheit.

Darüber hinaus stellt das Fehlen eines privaten Gewinnstrebens ein Leitprinzip für die eingeschlagenen Forschungsrichtungen dar. Im Gegensatz zum „Pharma-Geschäft mit der Krankheit“, bei dem die Entwicklung neuer Medikamente durch die höchsten Gewinne bestimmt wird, führt unsere gemeinnützige Organisation die Forschung entsprechend den größten gesundheitlichen Bedürfnissen von Millionen von Menschen und der Gesellschaft insgesamt durch.

Für den Status Quo ist diese ethische Transformation eine besondere Kampfansage – da die multinationalen Konzerne nicht in der Lage sind, sich diesem Wandel anzuschließen, ohne den Investitionscharakter ihres Geschäfts aufzugeben.

## Unsere Non-Profit Organisation – Modell für das Gesundheitswesen der Zukunft

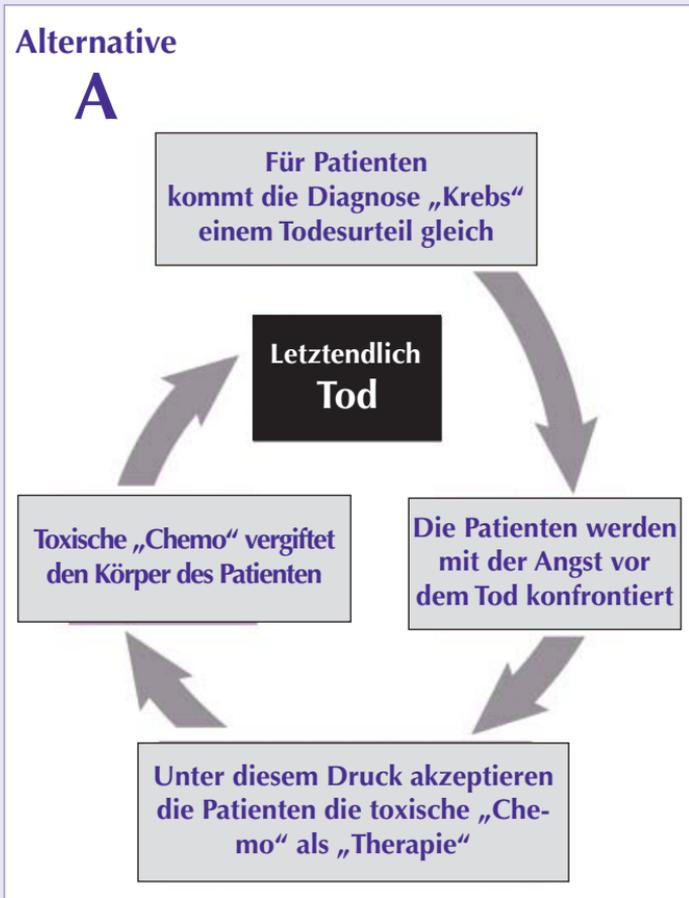


Dieser Kreis ist nicht nur ein Modell dafür, wie unsere Organisation heute arbeitet. Er ist auch ein Modell für ein zukünftiges Gesundheitssystem, das nicht mehr durch das „Investmentgeschäft mit der Krankheit“ gesteuert wird.

In einem verzweifelten Versuch, diesen unvermeidlichen Wandel des Gesundheitswesens hinauszuzögern, verwenden die Lobbyisten des Status Quo einige alte Täuschungsmanöver: Sie beschuldigen uns – die Pioniere dieses Wandels –, ihrer eigenen Gier.

Diese durchsichtige Taktik verdient keine weitere Würdigung unsererseits. Sollten Sie Zweifel haben, dann fragen Sie sich einfach: "Wer profitiert davon?"

## Jetzt haben wir alle die Wahl:



Sobald Sie, die Leserinnen und Leser, sich „immun“ gemacht haben gegen die vorhersehbare Demagogie des Status Quo gegen dieses Buch, gibt es kein zurück mehr für die Einführung des neuen Zeitalters der modernen Gesundheitsfürsorge.



In erster Linie wird dieses neue Zeitalter dadurch gekennzeichnet sein, dass Krebs von einem „Todesurteil“ zu einer beherrschbaren Krankheit wird. Die Ära der Angst vor dem Krebs wird durch das Zeitalter der berechtigten Hoffnung abgelöst.

## Die Ziele dieses Buches: Entmystifizierung der Medizin und Demokratisierung der Gesundheit

In einem größeren Rahmen betrachtet ist dieses Buch ein wichtiger Beitrag zum dringend notwendigen Wandel der Medizin:

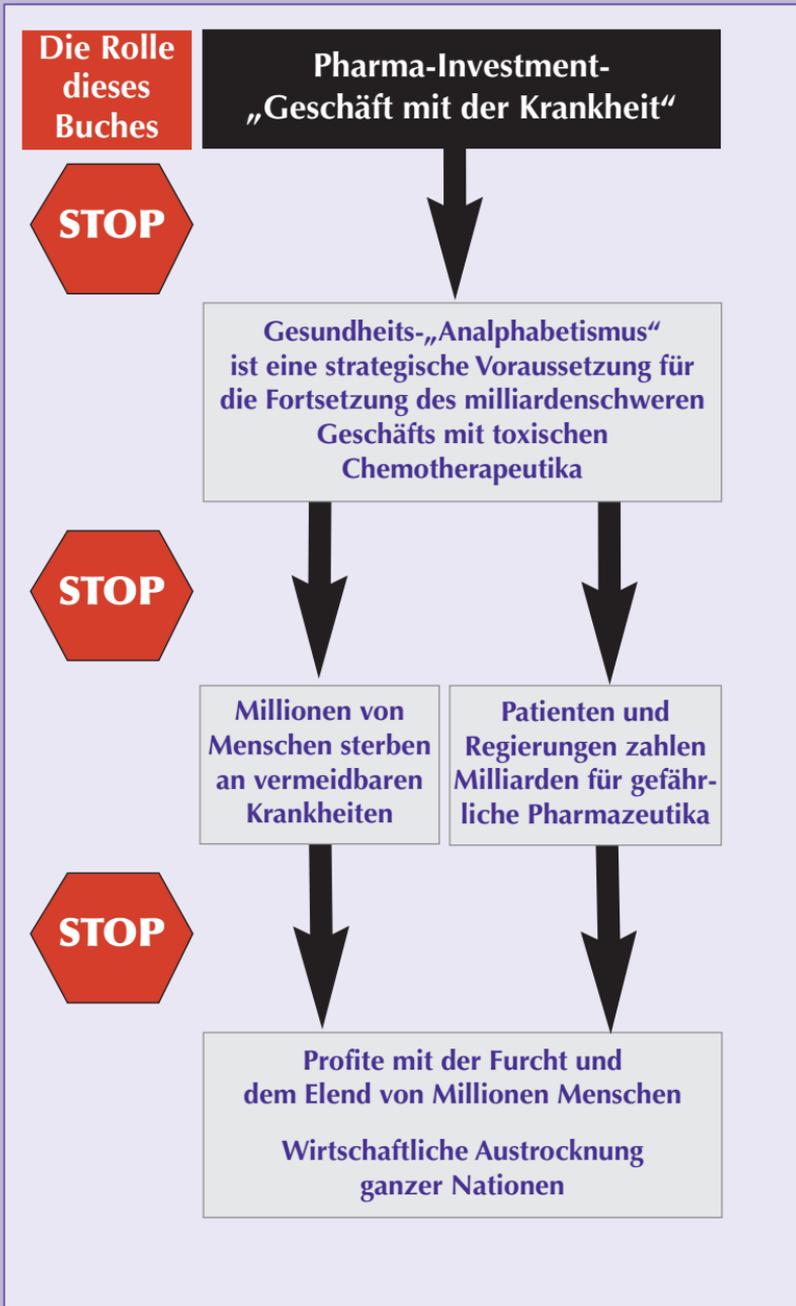
1. Die Ursache von Krebs und vielen anderen Krankheiten wurde bis heute wie ein Geheimnis gehütet. Das Analphabetentum der breiten Öffentlichkeit in Bezug auf Krebs und andere Krankheiten ist eine Voraussetzung für das Pharma-Geschäft mit ineffektiven und gefährlichen Pharmapräparaten wie der Chemotherapie.

Durch die Aufklärung der Öffentlichkeit entmystifiziert dieses Buch den Krebs und eröffnet damit den Weg für eine universell wirksame biologische Behandlung dieser Krankheit. Dies ist natürlich nur ein Anfang. Schon bald werden neue Erkenntnisse folgen, die Möglichkeiten zur Kontrolle weiterer Krankheiten eröffnen.

2. Bisher wurde der „Vertrieb“ von patentierten Arzneimitteln streng kontrolliert und stellt ein Privileg des verschreibenden medizinischen Berufes dar. Jetzt realisieren viele Angehörige der Gesundheitsberufe, dass auch sie getäuscht wurden und durch die Pharma-Investment-Interessen ihrer ureigenen Grundsätze der therapeutischen Ethik beraubt wurden. Viele im Gesundheitswesen tätige Menschen werden erkennen, dass sie sich jahrzehntelang zu „Außendienst-Mitarbeitern“ des „Pharma-Geschäfts mit der Krankheit“ haben herabwürdigen lassen.

Dieses Buch stellt verständliche therapeutische Lösungen für alle Menschen bereit und geht damit auch an diesem Punkt einen Schritt weiter: Gesundheit wird für alle Menschen nicht nur verstehbar, sondern auch machbar! Auf dieser Grundlage werden immer mehr Menschen aktiv daran teilnehmen, eine wirksame, nebenwirkungsfreie und bezahlbare Gesundheitsversorgung für alle sicherzustellen.

Die „Entmystifizierung“ der heutigen Medizin und die „Demokratisierung“ der Gesundheit sind die Voraussetzungen für eine moderne, präventiv orientierte Gesundheitsfürsorge weltweit.



## Die Befreiung der menschlichen Gesundheit

Die Menschheit hat viele Fortschritte gefeiert. Die Entwicklung von Dampfmaschine, Elektrizität, Telefon und vor kurzem des Internets sind nur einige von ihnen. Aber es gibt nur zwei Fortschritte im Lauf der Geschichte, die buchstäblich jedes Menschenleben heute und das Leben aller zukünftigen Generationen betreffen.

Der erste dieser universellen Fortschritte war die Befreiung des menschlichen Geistes. Nach der Erfindung des Buchdrucks im Europa des 16. Jahrhunderts wurden tausende Bücher in die Umgangssprachen übersetzt und damit Millionen einfacher Menschen zugänglich gemacht. Schulen entstanden in jedem Dorf, und in jedem Land wurden Universitäten gegründet. Kurz gesagt: **das Europa des 16. Jahrhunderts wurde zur Wiege der Befreiung des menschlichen Geistes.** Dadurch blühten in den folgenden Jahrhunderten alle Bereiche der Gesellschaft auf: Wissenschaft, Handel, Handwerk, Kunst und auch das politische Leben. Das jahrtausendealte, von autokratischen Herrschern regierte dunkle Zeitalter der Unwissenheit und des geistigen Stillstands wurde durch das Zeitalter der Aufklärung und die Entwicklung der modernen, demokratischen Gesellschaft ersetzt.

**Der zweite dieser universellen Fortschritte ist die Befreiung des menschlichen Körpers und der menschlichen Gesundheit von Jahrhunderten des Analphabetismus und falschen Abhängigkeiten. Mit der Veröffentlichung dieses Buches werden nun die Türen zur globalen Befreiung der menschlichen Gesundheit weit aufgestoßen.**

Das Ziel dieser globalen Befreiung ist die Vorbeugung der Volkskrankheiten von heute und letztlich ihre Ausmerzung für alle zukünftigen Generationen. Die Freisetzung der immensen finanziellen Ressourcen durch die Beendigung des erpresserischen „Geschäfts mit den Krankheiten“ können eingesetzt werden, um die dringendsten Bedürfnisse der Menschheit zu bewältigen, einschließlich Hunger und Arbeitslosigkeit. **Dies ist die nächste große Aufgabe, die alle Menschen der Erde vereinen wird.**

## Stellen Sie sich vor ...



**16. Jahrhundert:**  
Die „Befreiung des menschlichen Geistes“ beendet das dunkle Mittelalter und bringt die Menschheit voran zur Neuzeit.

Im Licht der Kerzen in ihren Hütten ergriffen Millionen von Bauern die Chance, gedruckte Bücher lesen zu lernen.

## Stellen Sie sich vor ...



**James Lind (1716 - 1794)**

- ... James Lind brauchte vier Jahrzehnte, bis seine Entdeckung akzeptiert wurde, dass Zitronensaft Skorbut heilen kann;
- ... wie viele Menschen während dieser „Jahre des Übergangs“ starben;
- ... wenn Sie in dieser Zeit gelebt hätten, hätten Sie ihm da nicht geholfen?



**Louis Pasteur (1822 - 1895)**

- ... Louis Pasteur brauchte 25 Jahre, bis seine Entdeckung anerkannt wurde, dass Mikroorganismen die Ursache von Infektionskrankheiten sind;
- ... wie viele Menschen während dieser „Jahre des Übergangs“ starben;
- ... wenn Sie in dieser Zeit gelebt hätten, hätten Sie ihm da nicht geholfen?

## Stellen Sie sich vor ...

welche Befreiung das jetzt mögliche Ende der Krebs epidemie für die gesamte Menschheit bedeutet! Und Sie können jetzt dabei mithelfen!

## Aufklärung der Öffentlichkeit als Grundlage des modernen Gesundheitswesens

Das moderne Gesundheitswesen wird nicht mehr „exklusiv“ sein und nur einigen Berufsgruppen vorbehalten bleiben – es wird in seinem Wesen „inklusiv“, integrierend und von Mitbestimmung gekennzeichnet sein. Nicht nur Patienten, sondern die Gesellschaft als Ganzes – von jungen Erwachsenen bis hin zu Senioren – wird aktiv bei Gesundheitsaufklärung und medizinischer Grundversorgung in Form von Lebensberatung und Ernährungsempfehlungen beteiligt sein.

Wir sind zuversichtlich, dass der Inhalt dieses Buches sich schnell verbreiten wird. Wir wissen auch, dass die Angriffe auf dieses Buch von Seiten der Pharma-Lobbyisten in der Medizin und den Medien die weltweite Verbreitung dieses Buches weiter beschleunigen wird. Aber all das ist nicht genug.

Wir haben eine Möglichkeit geschaffen, wie Sie, als Leserinnen und Leser, sich aktiv daran beteiligen können, den Sieg über den Krebs sowie den Wandel des Gesundheitssystems hin zur Prävention und Bekämpfung von Krankheiten zu beschleunigen.

**Die von uns ins Leben gerufene „Weltgesundheits-Alphabetisierung“ ist ein frei zugänglicher Internet-Gesundheitsaufklärungskurs für jedermann. Unter [www.who-wwf.org](http://www.who-wwf.org) können Sie:**

- die Fortschritte der Naturheilkunde nicht nur im Bereich der Krebserkrankungen nachverfolgen, sondern auch bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen und anderen gesundheitlichen Problemen;
- mit einem Mausklick diesen kostenlosen Gesundheitsaufklärungskurs Ihren Freunden, Kollegen und Bekannten weiterempfehlen.

## Kampf gegen den Gesundheits-Analphabetismus durch Weltgesundheits-Alphabetisierung



Auf [www.wha-www.org](http://www.wha-www.org) erfahren Sie mehr über Gesundheit und können sich – per Mausclick – an der Verbreitung dieser wichtigen Gesundheitsinformationen aktiv beteiligen.

### Internetseiten, die wir Ihnen empfehlen:

- [www.drrathresearch.org](http://www.drrathresearch.org) – Unser Forschungsinstitut
- [www.dr-rath-health-foundation.org](http://www.dr-rath-health-foundation.org) – Unsere Stiftung
- [www.hpcm.org](http://www.hpcm.org) –  
Kontakt für interessierte Angehörige von Heilberufen
- [www.profit-over-life.org](http://www.profit-over-life.org) –  
Geschichte des „Geschäfts mit der Krankheit“

## Was Sie tun können, wenn Sie ...

Wir haben das Ende dieses Buches erreicht. Einige unserer Leser werden es zur Seite legen und sich etwas Zeit nehmen, um über seine weitreichenden Auswirkungen nachzudenken.

Andere Leser werden sofort etwas tun wollen, um das „Geschäft mit der Krebs-Epidemie“ so schnell wie möglich zu beenden. Im Folgenden haben wir einige Vorschläge für Sie aufgeführt, was Sie tun können, wenn Sie:

- **ein/e Krebspatient/in sind:** Teilen Sie anderen Krebspatienten die Informationen dieses Buches und Ihre positiven gesundheitlichen Erfahrungen mit natürlichen Therapien mit;
- **ein Arzt / eine Ärztin sind:** Machen Sie sich mit den schnell wachsenden wissenschaftlichen Beweisen für Naturheilverfahren in der Krebstherapie vertraut und führen Sie Mikronährstoffe in Ihrer medizinischen Praxis, insbesondere bei der Versorgung von Krebspatienten, ein;
- **ein/e Heilpraktiker/in sind:** Treten Sie nationalen oder internationalen professionellen Organisationen bei, die sich der Förderung der wissenschaftlich begründeten Naturheilverfahren widmen, wie z.B. „Gesundheitsberufe für Zellular Medizin“ („Health Professionals for Cellular Medicine“);
- **ein/e Bioladen-Besitzer/in sind:** Empfehlen Sie dieses Buch Ihren Kunden und laden Sie Gesundheitsexperten aus der Gemeinde dazu ein, in Ihrem Geschäft Vorträge über den dokumentierten gesundheitlichen Nutzen der Naturheilkunde zu halten;
- **ein/e Lehrer/in sind:** Führen Sie Ernährungs- und Gesundheitsinformationen und -erziehung in Ihren Klassen in der Schule, Hochschule oder sonstigen Bildungseinrichtungen ein und organisieren Sie außerschulische Aktivitäten zur Förderung von präventiver und gesunder Ernährung in Ihrer Gemeinde;
- **ein/e politische/r Entscheidungsträger/in sind:** Handeln Sie jetzt und stellen Sie sicher, dass jede Person in Ihrer Stadt, Ihrem Kreis oder Land über den Durchbruch bei Krebs und seine dramatischen Folgen für die Rettung von Leben und die Einsparung von Kosten im Gesundheitswesen erfährt.

## Movement of Life

Die Dimension, in der die Informationen dieses Buchs sich auf das Leben von Millionen Menschen auswirken wird, lässt viele andere soziale Bewegungen erblassen, die derzeit im Internet und außerhalb in Form von sogenannten sozialen Netzwerken Zulauf finden.

Angesichts dieser Dimension gibt es eine objektive Notwendigkeit für eine globale soziale Bewegung, die den Zielen, die in diesem Buch präsentiert wurden, gewidmet ist.

Diese Ziele liegen auf der Hand: Schutz unserer Grundrechte auf Gesundheit, Leben, gesunde und unveränderte Lebensmittel sowie anderer grundlegender menschlicher Gesundheitsrechte. Nach der Lektüre dieses Buches sind Sie in der Lage, selbst zu entscheiden, wie Sie das Grundrecht auf Gesundheit und Leben an Ihrem Wohnort und in Ihrem Land am besten schützen können. Tun Sie sich mit anderen zusammen, gründen Sie eine Initiative oder einen Arbeitskreis mit diesem Ziel. Sie können am besten beurteilen, was Sie in Ihrer Gemeinde und Ihrem Land tun können.

Wir, die Autoren dieses Buches, unterstützen diese „Bewegung des Lebens“. Wenn Sie sich dabei mit anderen Menschen koordinieren wollen, können Sie die von uns bereitgestellte Internetplattform dazu nutzen.

**Movement  
of Life**



[www.movement-of-life.org](http://www.movement-of-life.org)



# Anhang

## Wichtige Dokumentation

## Danksagungen

Unser Dank geht an unser gesamtes Forschungsteam, das diesen medizinischen Durchbruch mit Einfallsreichtum und Beharrlichkeit bestätigt hat. In erster Linie gilt unser besonderer Dank Dr. Waheed Roomi, dem Leiter unserer Krebsforschungsabteilung, der diese wichtigen Experimente mehr als ein Jahrzehnt durchgeführt und beaufsichtigt hat. Wir danken auch Dr. Shrirang Netke, Dr. Vadim Ivanov, Dr. Raxit Jariwalla, Nusrath Roomi und Tatiana Kalinovsky für ihren Beitrag zu dieser bahnbrechenden Forschung.

Unser Dank geht an Verena Skaupy und Mirja Holtrop für die Mitarbeit an der deutschsprachigen Übersetzung, Thomas Wenn und seinem Team für die Gestaltung der deutschsprachigen Ausgabe dieses Buches sowie an Anke Wartenberg für das Korrekturlesen.

Wir danken Betsy Long, Christian Kammler und Paul Anthony Taylor für die besondere organisatorische Unterstützung dieser Arbeit.

Wir möchten auch allen Mitgliedern unseres Anwaltsteams Dank aussprechen, das seit mehr als einem Jahrzehnt diesen medizinischen Durchbruch gegen alle juristischen Angriffe Pharma-Lobby verteidigt hat.

Wir danken Werner Pilniok, Barbara Saliger und allen anderen Patienten, die den Mut haben, öffentlich ihre Lebensgeschichte zu erzählen.

Unsere besondere Würdigung gilt all denjenigen Patienten, jung oder alt, für die dieser medizinische Durchbruch zu spät kommt, und die vielleicht eine Chance gehabt hätten, wenn sie nicht so viel Zeit in den Sackgassen der „Chemo“-Medizin verloren hätten.

Besonders dankbar sind wir Herrn August Kowalczyk, und Herrn Jerzy Ulatowski und anderen Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz. Sie bleiben eine dauerhafte Inspiration für uns und unsere Arbeit. Wir sind mit ihnen in der Verpflichtung vereint: „Nie wieder!“

August Kowalczyks grafischen Beiträge „Wissenschaft als Kunst“, die die Kapiteleingangsseiten dieses Buches zieren, bringen unsere gemeinsame Botschaft zum Ausdruck: globale Wirtschaftsinteressen stellen den Profit über das Leben - damals wie heute.

Besonderer Dank gilt den vielen tausend Mitgliedern unserer internationalen Gesundheits-Allianz, die unsere Forschung seit mehr als einem Jahrzehnt unterstützt. Ohne Sie wäre dieser Durchbruch nicht möglich gewesen.

Wir danken unseren Familien für ihre Unterstützung und Geduld.

Und schließlich gilt unser Dank all denen, die mit ihrer Skepsis und ihrem Widerstand über Jahre hinweg eine unschätzbare Quelle für unsere Motivation geblieben sind.

## Wichtige Internetseiten

Im Laufe dieses Buch werden Sie vielleicht auf einige Themen stoßen, über die Sie gerne mehr erfahren würden. Hier ist eine Auswahl von Internetseiten, bei deren Aufbau wir mitgewirkt haben. Wir können Ihnen die Unabhängigkeit ihrer Inhalte versichern:

- **[www.dr-rath-health-foundation.org](http://www.dr-rath-health-foundation.org)**  
Überblick über die Arbeit unserer Stiftung
- **[www.relay-of-life.org](http://www.relay-of-life.org)**  
Empfang der „höchsten Auszeichnung unserer Zeit“
- **[www.profit-over-life.org](http://www.profit-over-life.org)**  
Die Geschichte des „Geschäfts mit der Krankheit“
- **[www.nazi-roots-of-brussels-eu.org](http://www.nazi-roots-of-brussels-eu.org)**  
Die Geschichte der neuen „Regierung Europas“
- **[www.wiki-rath.org](http://www.wiki-rath.org)**  
Offenlegung des undemokratischen Charakters einer angeblich „demokratischen Enzyklopädie“
- **[www.chemo-facts.com](http://www.chemo-facts.com)**  
Fakten über das Chemotherapie-Geschäft mit der Krebs-Epidemie
- **[www.pharma-fact.org](http://www.pharma-fact.org)**  
Fakten über das Pharma-Investment-„Geschäft mit der Krankheit“
- **[www.movement-of-life.org](http://www.movement-of-life.org)**  
Ein Aufruf zur Veränderung!



## AUFRUF ZUR „BEWEGUNG DES LEBENS“

Die grundlegendsten Menschenrechte sind die Rechte auf Gesundheit und Leben. Diese Rechte sind durch globale Wirtschaftsinteressen, die den menschlichen Körper als ihren Marktplatz und Quelle unbegrenzter Gewinne betrachten, bedroht. Heute, zu Beginn des 21. Jahrhunderts, müssen sich die Menschen der Welt zusammenschließen, um die unveräußerlichen Menschenrechte zu schützen.

### DAS RECHT AUF GESUNDHEIT

Der Schutz unserer Gesundheit ist das wichtigste Menschenrecht. Im vergangenen Jahrhundert ist unsere Gesundheit unter den zunehmenden Einfluss einer Investmentindustrie geraten, die durch die Fortführung und Ausbreitung von Krankheiten als Märkte für patentierte Medikamente floriert. Die Bestrebungen der Pharma-Unternehmen, die menschliche Gesundheit auf globaler Ebene zu monopolisieren, sind zum größten Hindernis für die Prävention und letztendlich Beseitigung der heute häufigsten Erkrankungen geworden.

Jedes Geschäftsmodell, das auf der absichtlichen Ausbreitung von Krankheiten beruht, verstößt gegen das Grundrecht auf Gesundheit und muss weltweit verboten werden. Dies wird den Weg für die Menschheit dazu ebnen, Herzerkrankungen, Krebs und viele andere Krankheiten innerhalb dieses Jahrhunderts weitgehend auszumerzen.

### DAS RECHT AUF LEBEN

In ähnlicher Weise ist das Recht auf die biologischen Grundlagen des Lebens durch ebendiese unternehmerischen Interessen bedroht. Das menschliche Genom – der Bauplan des Lebens und die biologische Grundlage unserer Existenz – ist durch die Patentierung von Genen zum Ziel einer groß angelegten kommerziellen Ausbeutung geworden.

Der genetische Code ist unveräußerliches Eigentum der ganzen Menschheit. Alle Bemühungen der Kommerzialisierung dieses genetischen Codes mit dem Ziel, den menschlichen Körper oder Teile davon für Unternehmensgewinne neu zu erschaffen, zu verkaufen und zu manipulieren müssen weltweit verboten werden. Das Wissen über unseren Bauplan des Lebens sollte ausschließlich zum Nutzen der gesamten Menschheit verwendet werden.

## DAS RECHT AUF NATÜRLICHE NAHRUNG

Ebenso gehören die genetischen Informationen aller Pflanzen und der Nahrung, die auf unseren Feldern und in unseren Gärten seit Jahrtausenden gewachsen ist, der Menschheit. Manipulation und Veränderung des genetischen Codes von Pflanzen mit dem Ziel, sie zu patentieren und globale Marktmonopole für die menschliche Ernährung zu schaffen, birgt die Gefahr, dass unsere Nahrungsmittel missbraucht werden, um Unternehmensinteressen zu dienen. Die Monopolisierung unserer Nahrung ermöglicht Unternehmen die Kontrolle über das Schicksal ganzer Gesellschaften. Dies untergräbt die Grundlagen der Demokratie und verletzt die Menschenrechte. Der Zugang zu gesunder und unveränderter Nahrung ist eine Voraussetzung für eine gesunde Gesellschaft.

## EINE ATEMBERAUBENDE PERSPEKTIVE

Als Folge können die riesigen wirtschaftlichen und menschlichen Ressourcen, die nach der Befreiung der menschlichen Gesundheit freigesetzt werden, dazu verwendet werden, die brennendsten globalen Probleme unserer Zeit einschließlich Hunger, Unterernährung, Armut, Analphabetismus, Arbeitslosigkeit und Gefahren für die Umwelt zu bekämpfen.

## UNTERSTÜTZEN SIE DIE BEWEGUNG DES LEBENS

Diese Grundrechte werden Ihnen vom Staus Quo nicht freiwillig gegeben werden. Wir, die Völker der Welt, müssen unsere grundlegenden Menschenrechte verteidigen – jetzt. Dies ist das Ziel der „Bewegung des Lebens“!



Um mehr über die „Bewegung des Lebens“ zu erfahren und diesen Aufruf zu unterstützen, besuchen Sie bitte unsere Internetseite:  
[www.movement-of-life.org](http://www.movement-of-life.org)